

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Naturgeschichte der reißenden Thiere

Mann, Gustav

Stuttgart, 1857

31. Der Polarfuchs. *Felis borealis*

[urn:nbn:de:bsz:31-108304](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108304)

aber nur kurze, oft fehlende Ohrpinsel. Die Rückenhaare sind an der Wurzel hellgrau, dann schön hellroth und an der Spitze silberweiß, wodurch die glänzend röthlichgraue Färbung entsteht. Länglich runde schwarze Flecken bedecken den Körper; die Innenseite der Beine ist ungesfleckt, die Unterseite des Körpers weiß. Der Backenbart ist weißlich mit großem schwarzem Fleck, um die Augen ein schwarzer Kreis, dahinter ein solcher Halbkreis, davor ein schwarzer Fleck. Die Schnurren sind weiß; an der Außenseite der Ohren befindet sich eine schwarze Wickelbinde; der Schwanz ist an der Wurzel gefleckt, die Spitze aber schwarz. Die Körperlänge ist $3\frac{2}{3}'$, Schulterhöhe $2\frac{1}{2}'$, Schwanz $9''$.

In Europa bewohnt er Schweden, Norwegen und das nördliche Rußland; in Asien Sibirien und die kaukasischen Länder. Er klettert auf Bäume und überfällt von diesen herab Rennthiere, Hirsche, Rehe, Füchse, Hasen etc., sowie er auch Geflügel aller Art nachstellt.

31. Der Polarluchs. *Felis borealis*.

Er hat einen kürzern, minder reichen Pelz als der Silberluchs, einen kürzern Schwanz, sehr lange Ohrpinsel und keine fleckige Zeichnung. Die Rückenhaare sind dunkelbraun mit grau und braun geringelter Spitze, die der Seiten an der Wurzel grau, in der Mitte röthlich und an der Spitze weißlich. Die allgemeine Färbung ist daher grau, auf dem Rücken braun und am Bauche röthlichweiß gewellt. Unterleib und Innenseite der Beine sind schmutzig weiß, die Ohren schwarz gesäumt. Der Backenbart hat einen schwarzen Fleck. Die Schnurren sind schwarz und weiß, der Schwanz aber ist röthlichweiß gewellt mit schwarzer Spitze. Er wird selten über $3'$ lang, der Schwanz $\frac{1}{2}'$.

Er ist die einzige Art, die nordwärts der großen See'n in Nordamerika noch vorkommt. An der Meeresküste wird er nicht gefunden.

Die Hudsonsbay-Compagnie bringt jährlich 7000—9000 Felle in den Handel, doch sind dieselben weniger geschätzt als die vom Silberluchs.

32. Der Rothluchs. *Felis rufa*.

Er und der vorhergehende sind die einzigen amerikanischen Luchsarten. Der Rothluchs kommt von den großen See'n bis herab nach Mexiko vor. Er wird nicht größer als ein Fuchs, ist oben graubraun oder röthlichbraun